

Spee, Friedrich: [o Gott, will dich nun preisen] (1613)

1 O Gott, will dich nun preisen,
2 Preisen ohn vnterlaß.

3 Ehr will ich dich beweisen,
4 Daß hell vnd Teuffel raß.

5 Wan dich nur recht mag loben,
6 Frag weiters nirgend nach,

7 Wan schon all welt solt toben,
8 Wolt ich fortfahren doch.

9 Dich meinen Gott vnd Herren
10 Will ich hertzwillig sein
11 Mit lobgesang zu ehren,
12 Biß in das grabe mein:
13 Ja wan schon ich geh schlaffen,
14 Schlaffen wol in daß grab,
15 Will dir doch lob verschaffen;
16 Soll drum nit nemen ab.

17 Nach mir will ich verlaßen
18 In meinem Testament,
19 Ein liedlein schön ohn massen
20 Zum Gottes lob verwendt.
21 Daß wird noch wol erklingen.
22 Ob ich schon storben bin:
23 Es werdens andre singen,
24 Wan ich schon bin dahin.

25 Dan auch mein geist wird springen,
26 Hoch in des Himmels Saal,
27 Vnd fröhlich sich erschwingen,
28 Mit hellem frewdenschall.
29 Auff harffen wird er schlagen
30 Das Alleluja rein,

- 31 Mag dan wol frewdig sagen,
32 Da recht, so muß es sein.
- 33 Ach springt nun vmb vnd vmben,
34 Ihr Engel Gottes all,
35 Last jauchtzen, spielen, trummen,
36 Laßt gehn posaunen schall.
37 Laßt pfeiffen, lauten, geigen,
38 Gar lieblich gehn zu hauff,
39 All ehr last Gott erzeigen:
40 Nur bald; bald auff, bald auff.

(Textopus: [o Gott, will dich nun preisen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46333>)